

Kanton Zürich

Öffentliche Auflage

Verabschiedung durch den Vorstand am 28. Januar 2026

Regionaler Richtplan – **Teilrevision 2026 (Verkehrsplan)**

Region Winterthur und Umgebung

Erläuterungsbericht inkl. nicht berücksichtigte Einwendungen

Verabschiedung Delegiertenversammlung am

Der Präsident:

Der Sekretär:

Beschluss des Regierungsrates:

Verfasserin

Regionalplanung Winterthur und Umgebung

Vorstand

Stefan Fritschi, Präsident RWU, Stadtrat Winterthur

Urs Schäfer, Vize-Präsident RWU, Gemeindepräsident Schlatt

Manfred Leu, Gemeindepräsident Seuzach

Christa Meier, Stadträtin Winterthur

Marco Nuzzi, Stadtpräsident Illnau-Effretikon

Thomas Schmid, Gemeindepräsident Dinhard

Fritz Stähli, Gemeindepräsident Brütten

Bearbeitung

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skww.ch

Fiona Mera, Reto Wild

28. Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	4
1.	Gegenstand der Richtplanrevision	4
2.	Planungsablauf	4
B	Erläuterungen	5
1.	Buswendeanlage Elsau	5
2.	Velorouten Stadt Winterthur	6
C	Behandlung Anträge Vorprüfung Kanton	8
D	Behandlung Einwendungen und Anhörung	9

Beilage

- Standortevaluation mit Interessenabwägung» des Büros Ingesa AG

A Einleitung

1. Gegenstand der Richtplanrevision

Der regionale Richtplan ist das behördenverbindliche Steuerungsinstrument der Regionen, um die räumliche Entwicklung langfristig zu lenken und die Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten über alle Politik- und Sachbereiche hinweg zu gewährleisten.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen beim öffentlichen Verkehr in der Gemeinde Elsau und bei den Velorouten in der Stadt Winterthur ist eine Teilrevision des regionalen Verkehrsplanes erforderlich.

2. Planungsablauf

Zwischen Februar und April 2026 findet die Vorprüfung durch das ARE und die Anhörung der Nachbarregionen sowie die öffentliche Auflage statt.

Während der öffentlichen Auflage vom 13. Februar 2026 bis 13. April 2026 können sich Bevölkerung und Verbände zum Richtplaninhalt äussern. Die Einwendungen werden durch den Vorstand RWU behandelt. Der Vorstand RWU unterbreitet der Delegiertenversammlung vom Juni 2026 die definitive Vorlage zur Verabschiedung zuhanden der Festsetzung des Regierungsrats.

B Erläuterungen

1. Buswendeanlage Elsau

Im Raum Elsau besteht betreffend den öffentlichen Verkehr aus zwei Gründen Handlungsbedarf.

Einerseits fällt bei der Stadtbuslinie 7 die heutige Wendeanlage «Melcher» im Jahre 2029 weg. Es muss deshalb ein neuer Ort gefunden werden, an dem der Bus wenden kann. Eine Lage in der Nähe von Elsau Dorf ist dabei sinnvoll, da so mehr Personen von einem dichten Fahrplan profitieren können. Andererseits ist die Postautolinie 680 im stadtnahen Bereich stark ausgelastet, während im ländlichen Abschnitt ab Elsau noch genügend Kapazitäten bestehen. Diese ungleiche Auslastung führt zunehmend zu Kapazitätsproblemen und soll künftig besser abgestimmt werden.

Für die Umsetzung des angestrebten Angebotskonzept sind zwei neue Wendeanlagen nötig: eine Wendeanlage bei der neuen Endhaltestelle Elsau, Dorf für die Buslinie 7 und eine Wendemöglichkeit beim Bahnhof Rätterschen für die Buslinie 680.

Die umfassende Auslegeordnung und die Interessenabwägung ist im Bericht «Standortevaluation mit Interessenabwägung» des Büros Ingesa AG (Beilage) dargelegt.



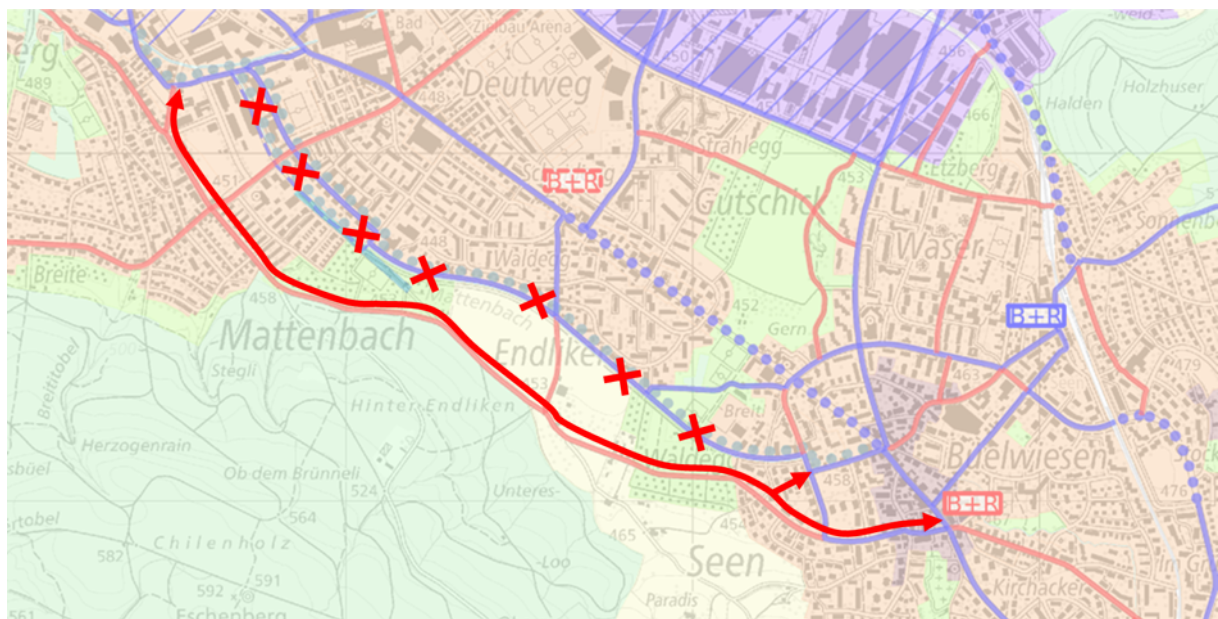
	A Rümikerstr. / Tafelacker	B Kreisel Kern	C Schottikerstr. / Zelgli
Nutzungsinteresse	-5	-5	1
Zugänglichkeit	-	+	o
Erschliessung	--	-	+
Verkehrssicherheit	-	-	o
Betrieb	-	--	+
Investitionskosten	--	--	-
Schutzinteresse	-4	-6	-6
Trennung Bau- /Nichtbaugebiet	o	+	-
Haushälterischer Umgang mit Boden	--	-	-
Fruchtfolgeflächen	o	o	--
Landschaftsförderung	o	o	-
Ortsbildschutz / Strassenbild	-	--	o
Eingriff ins Privateigentum	-	--	o
Gewässerraum	o	-	o
Lärmschutz	o	-	-
Gesamt	-9	-11	-5
-: Beeinträchtigung, +: Verbesserung, o: Keine Veränderung			

Auszug Bericht «Standortevaluation mit Interessenabwägung» des Büros Ingesa AG

2. Velorouten Stadt Winterthur

a) Seen (Veloschnellroute Nr. 3)

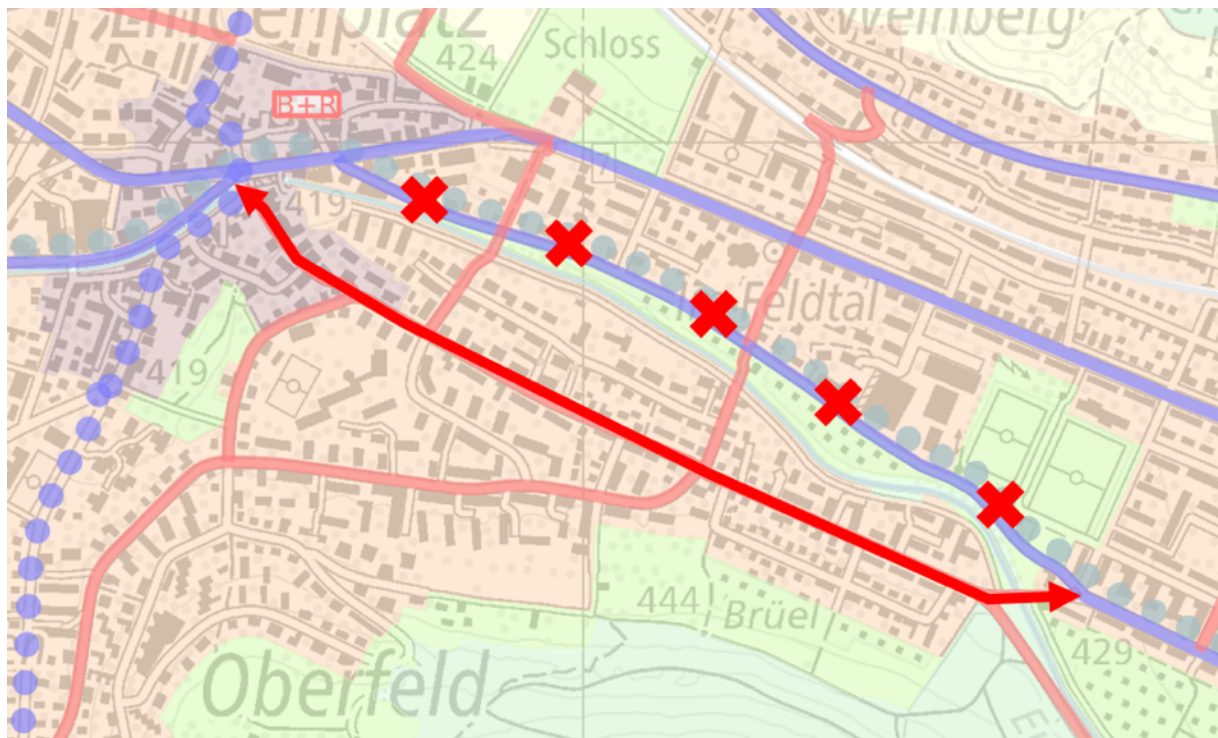
Der Mattenbach und seine Uferwege dienen als Naherholungsraum aber auch als wichtige Fuss- und Veloverbindung zwischen dem Stadtzentrum und Seen. Die auf dem rechtsufrigen Weg im Richtplan eingetragene Veloschnellroute Nr. 3 umzusetzen, stiess 2022 auf breiten Widerstand aus der Bevölkerung. Der Stadtrat Winterthur beschloss eine Gesamtschau des Gebiets entlang des Mattenbachs zwischen Seen und der Einmündung in die Eulach vorzunehmen. Der Studienauftrag ist abgeschlossen und alle drei Planungsteams waren sich einig, dass die Veloroute Seen zwischen der Altstadt und Oberseen über die Waldeggstrasse geführt werden soll. Der Weg entlang des Mattenbach-Ufers soll dagegen von FussgängerInnen und langsameren Velofahrenden genutzt werden.



Umlegung Veloschnellroute Nr. 3

b) Wülflingen (Veloschnellroute Nr. 6)

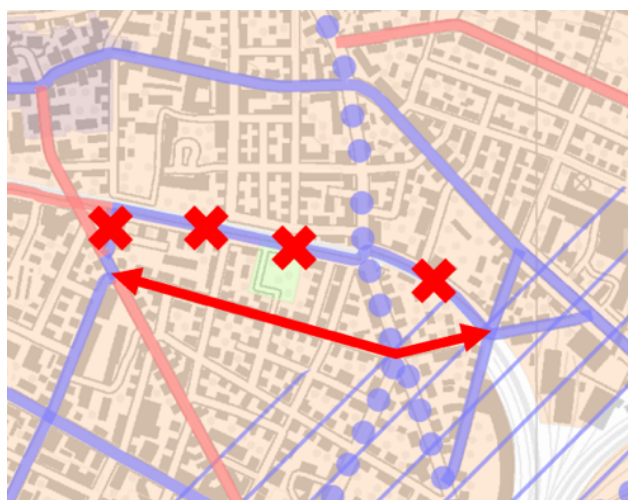
Aufgrund der Ergebnisse des Studienauftrags Lindenplatz und der Erkenntnisse aus der Planung bisheriger Velorouten wurde die Linienführung der Veloroute Wülflingen im Abschnitt Flüelistrasse bis Lindenplatz überprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass die Führung via Oberfeldstrasse deutlich attraktiver ist als die bisherige Führung via Wartstrasse. Aufgrund der geänderten Veloführung am Lindenplatz kanalisiert eine Veloroute via Oberfeldstrasse den Veloverkehr besser und ist besser vernetzt. Es entstehen auf dem Lindenplatz deutlich weniger Konflikte. Zudem weist sie im Vergleich zur Route auf der Wartstrasse deutlich weniger Realisierungsrisiken auf. Dies ist insbesondere von Bedeutung, da die teilweise Lage der Wartstrasse im Gewässerbereich der Eulach ein erhebliches Umsetzungsrisiko darstellen könnte. Die Trennung des Fuss- und Veloverkehrs auf der Route Oberfeldstrasse ist ein weiterer Vorteil.



Umlegung Veloschnellroute Nr. 6

c) Rundstrasse (Hauptroute)

Gemäss dem Synthesebericht Konkretisierung Veloschnellrouten Winterthur verläuft die Hauptroute „Äusserer Ring“ auf der Rundstrasse und nicht auf der Juchstrasse.



Anpassung Hauptroute Rundstrasse

C Behandlung Anträge Vorprüfung Kanton

Noch offen

D Behandlung Einwendungen und Anhörung

Noch offen